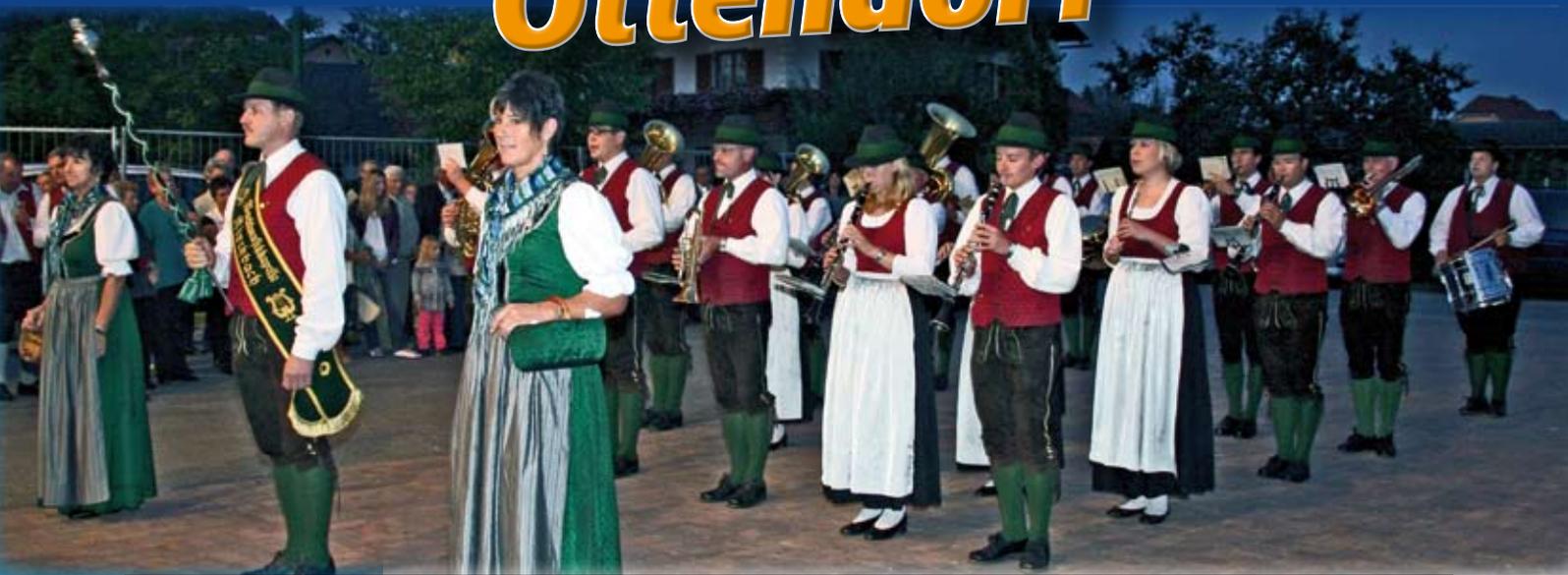


Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..



Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf



Am 19. September fand im Veranstaltungszentrum das diesjährige Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf statt. (Näheres auf Seite 22)

Sperrmüll- und Eisen- sammlung

Am 9. und 10. Oktober 2009
am Vorplatz des Veranstal-
tungszentrums.

Seite 4

Sommerfest bei Haberl & Fink's

Ganz im Zeichen der
Paradeis stand das
Sommerfest.

Seite 14

FerialpraktikantInnen im Einsatz

Zwölf junge Gemeinde-
bürger/innen jobbten in der
Gemeinde.

Seite 4

Neues aus der Pfarre Ottendorf

Sehr gut besucht war das
Pfarrfest im Veranstaltun-
gskzentrum.

Seite 4

Die Seite des Bürgermeisters



Örtliches

Entwicklungskonzept

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung berichtet hat der Planungsausschuss und Gemeinderat in zahlreichen Sitzungen und Begehungen vor Ort die örtliche Entwicklung beraten und das „Örtliche Entwicklungskonzept“ im Entwurf fertig gestellt. Wie mit Kundmachung und Rundschreiben von Anfang August veröffentlicht, liegt dieser Entwurf nun neun Wochen hindurch im



Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Noch bis 2. Oktober haben alle Gemeindebürger die Möglichkeit Einsicht zu nehmen und eventuell Einwendungen zu erheben. Als nächster Schritt folgt nun die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

Sanierung der Volksschule Ottendorf

Als nächstes Großprojekt in unserer Gemeinde ist die Sanierung des Gebäudes unserer Volksschule geplant. Eine umfassend durchgeführte Gebäudebestandsanalyse bestätigte zwar einen, dem vorhandenen Alter des Gebäudes entsprechenden, sehr guten Allgemeinzustand, zeigt aber auch die Notwendigkeit von Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen besonders in energetischer Hinsicht (Wärmedämmung, Fenstertausch), in hygienischer Hinsicht (WC-Anlagen) sowie in allgemeiner Hinsicht (Dachdeckung, Brandabschnitte, behindertengerechte Zugänge, Lichtausstattung etc.) auf.

Wagnerweg saniert

In einem Gesamtkonzept unter Einbindung aller Anrainer und Betroffenen wurde der Wagnerweg in Ottendorf generalsaniert. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Gemeinderat Herbert Lorensen für seinen Einsatz und bei den Gemeindemitarbeitern und der Fa. Mandlbauer für die qualitätsvolle Arbeit.



Spielplatz Walkersdorf

Einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung von Walkersdorf folgend hat der Gemeinderat die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Walkersdorf auf der Dorfwiese beschlossen. Neben der Gemeinde Ottendorf hat auch der Tourismusverband Ottendorf sich an dem Pro-

jekt beteiligt. Auch mir war dieser Kinderspielplatz ein besonderes Anliegen, deshalb habe auch ich privat zwei Spielgeräte zum Projekt beige-steuert. Allen Kindern und natürlich auch allen Eltern wünsche ich viel Spaß mit dem neuen Spielplatz!



Angespannte Budgetsituation

Wie sie sicher aus den Medienberichten der letzten Wochen entnehmen konnten haben die Gemeinden bundesweit mit großen finanziellen Einbußen zu kämpfen. Einerseits ist das die Folge der allgemeinen Wirtschaftslage, die geringere Steuereinnahmen auch für die Gemeinden gebracht hat. Andererseits ist diese Situation seitens des Bundes auch hausgemacht durch eine großzügige Steuerreform und Kostenexplosionen im Sozialhilfebereich, die finanziell von den Gemeinden mitgetragen werden mussten. Da der budgetäre Spielraum von kleinen Gemeinden schon jetzt sehr gering war, stellt uns diese Situation vor große finanzielle Herausforderungen. Es ist zu hoffen, dass auch beim Bund ein Umdenken statt findet und den Gemeinden nicht nur immer größere Aufgaben zugeteilt sondern auch die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden.

Zum Abschluss wünsche ich unseren Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schuljahr und Ihnen allen einen schönen und farbenprächtigen Herbst!

Josef Gabriel

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.; Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. Dezember 2009
(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)



Aus dem Gemeinderat

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) - Auflage

Der Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 4.00 – Entwicklungsplan, vom Juli 2009 wird in der Zeit vom 03.08.2009 bis 02.10.2009 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufgelegt. Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, eine schriftliche Einwendung, die eine Begründung enthalten muss, beim Gemeindeamt einbringen.

Flächenwidmungsplanänderung Verfahren Nr. 3.15

Mit Verordnung des Gemeinderates wurde dem Baulandwunsch für

einen Teil der Grundstücke 2692/1 und 2692/2, KG Ottendorf, entsprochen und der Flächenwidmungsplan von Freiland bzw. Bauland Dorfgebiet in Bauland Reines Wohngebiet geändert.

Weiters wurde dem Baulandwunsch für einen Teil des Grundstückes 2301/1, KG Ottendorf, entsprochen und der Flächenwidmungsplan von Freiland in Bauland Reines Wohngebiet geändert.

Geh- und Radweg Walkersdorf - Neustift

Mit dem Land Steiermark wird ein Vertrag über den Bestandsausbau der Bundesstraße 66 einschließlich der Errichtung eines Geh- und Radweges im Abschnitt Walkersdorf bis Neustift abgeschlossen. Das Land Steiermark wird diese Baumaßnahme durchführen und die Gemeinde Ottendorf verpflichtet sich zu einer Beitragsleistung und übernimmt die Erhaltungsverpflichtung für den Geh- und Radweg.

Betreutes Wohnen

Grundsatzentscheidung

Die Gemeinde Ottendorf tritt in grundsätzliche Verhandlungen mit der „Neuen Lebensräume GmbH“ zur Verwirklichung eines Projektes für „Betreutes Wohnen“ in Ottendorf und prüft die Machbarkeit und die Rahmenbedingungen.

Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten

Der Auftrag zur Sanierung des „Wagnerweges“ in Ottendorf wird an den Bestbieter Fa. Mandlbauer, Markt Hartmannsdorf, vergeben.

Förderung für Nahversorgungsbetrieb Spar Markt Ottendorf

Der Spar Markt Ottendorf unter ihrer neuen Eigentümerin Maria Karner erhält für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in der Gemeinde Ottendorf eine Wirtschaftsförderung.

Bürgerservice

Hundehaltung

Für das Halten von Hunden ist die Gemeinde Ottendorf verpflichtet eine Abgabe einzuheben. Die Abgabe ist für jeden im Gemeindegebiet der Gemeinde Ottendorf gehaltenen Hund, der mehr als drei Monate alt ist, zu entrichten. Wer einen Hund auf Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer anderen österreichischen Gemeinde bereits zur Hundeadgabe herangezogen wird.

Pflicht zur

Anmeldung/Abmeldung

Der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes ist binnen zwei Wochen beim Gemeindeamt anzumelden. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als

erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einer Woche dem Eigentümer oder der Gemeinde übergeben werden. Sollten Sie Ihren Hund nicht mehr besitzen, muss dieser binnen einem Monat beim Gemeindeamt abgemeldet werden. Im Falle der Veräußerung des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

Befreiungen gibt es für:

- a) Diensthunde der Bundespolizei, deren Unterhaltskosten im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln getragen werden;
- b) Wachhunde in Strafanstalten;
- c) Diensthunde des beeideten Forst und Jagdschutzpersonals in der für die Durchführung des Forst und Jugendschutzdienstes erforderlichen Anzahl;

- d) Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, tauber oder völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind;
- e) Hunde, die an wissenschaftlichen Instituten ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden;

- f) Wachhunde in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, soweit diese im Entsiedlungsgebiete der Steiermark (Kundmachung der Bundesregierung, BGBl. Nr. 371/1937) gelegen sind.

Die Hundemarke kostet einmalig € 1,50.

Die Hundeadgabe beträgt jährlich € 10,-.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.

HUMANA

Kleidung für Entwicklung

Bitte, sauber und gut verpackt!



Der Herbst ist da und wieder wird es Zeit, Platz in den Schränken zu schaffen. Jeder kennt das: Die Trennung von einem lieb gewonnenen, zudem modischen und tadellos gepflegten Kleidungsstück fällt schwer.

HUMANA macht die Entscheidung leicht. Kleidung, die in den HUMANA-Kleidercontainer eingeworfen wird, unterstützt Entwicklungshilfe-Projekte der Internationalen Bewegung HUMANA – People to People in den Bereichen Kinder- und Familienhilfe, Vorschul-, Grund-, Mittel- und Hochschulbildung, Berufsschulen, Hochschulen und Lehrerbildungsschulen, Landwirtschaft, Umweltschutz und Gewerbe, Flüchtlings- und Nothilfe, AIDS-Hilfe u.v.m. – Projekte, aus denen zur Zeit rund 5 Mio. Men-

schen im südlichen Afrika ihren Nutzen ziehen.

Je besser die Kleidung – desto effektiver die Hilfe!

Je sorgsamer Sie mit Ihrer Spende umgehen, desto höher ist ihr Wert, desto effektiver die Hilfe, die Humana leisten kann. Bitte, beachten Sie:

HUMANA sammelt:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit, Trachten, Trend-Mode, Pelze und Lederbekleidung, Schuhe, Taschen, Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Tischwäsche, Vorhänge und Accessoires.

- Die Kleidung soll sauber und nicht zerrissen sein!

- Bitte, verpacken Sie die Kleidung in Säcke und schließen Sie diese. Dadurch bleiben die Sachen beim Transport sauber und trocken,

Ensembles – Anzüge, Kostüme – bleiben beisammen.

- Dasselbe gilt für Schuhe. Bitte, packen Sie Schuhe in ein extra Sackerl!

HUMANA sammelt nicht:

- schmutzige und/oder zerrissene Kleidung

- Stoffreste und Schneiderabfälle

- getragene Strümpfe und Socken

- Wollreste und Matratzen

In der Gemeinde Ottendorf stehen für die Sammlung von Altkleidern zwei Container an folgenden Standorten zur Verfügung:

Bauhof in Ottendorf Sammelstelle Walkersdorf/Dorfweg

Die Container sind frei zugänglich, sodass Sie Ihre Gebraucht Kleidung zu jeder Zeit entsorgen können!

Sperrmüll- und Eisensammlung

Freitag, dem 09.10.2009 von 15 bis 18 Uhr und Samstag, dem 10.10.2009 von 8 bis 12 Uhr
auf dem Vorplatz des Veranstaltungszentrums in Ottendorf

Zu beachten:

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!

- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!

- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

Gesammelt werden:

Sperrmüll: sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.: Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

Alteisen: wie z.B.: Maschinenteile,

Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alt-eisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

Nicht angenommen werden:

- Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.

- Restmüll (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)

-Verpackungen

-Problemstoffe (Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben:

Reifen: PKW: 2 Euro, Traktor: 22 Euro, LKW: 11 Euro

Autowracks/PKW können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt (Tel. 03382/52849), abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Für die Hausabholung ist ein Einzelabholungszuschlag von 22 Euro zu entrichten. Die Abholung von Autowracks ab Sammelzentrum (Vorplatz Veranstaltungszentrum Ottendorf) ist kostenlos.

Kampf gegen das massenhafte Auftreten der Rabenvögel!



Mehrere Gemeindebürger unter der Leitung von GK Josef Schiefer und Mitwirkung von Bauern und Jägern haben sich entschlossen gegen die Rabenvögel tätig zu werden.

Alle Gemeindebürger sind aufgefordert die jagdlichen Maßnahmen zu unterstützen und auch das Schadensmeldeblatt bei vorhandenen Schäden jeder Art, auch im Kleintier und Gartenbereich auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben.

Rabenvögel verursachen in der Natur großen Schaden und bringen diese ins Ungleichgewicht. Durch ihr massenhaftes Auftreten richten sie allerorts sowie auch in der Landwirtschaft großen Schaden an. Daher ist es notwendig die Population dieser Vögel auf eine vertretbare Menge zu bringen. Die Jagdgemeinschaft wird durch gezielte und kontrollierte Maßnahmen dafür sorgen, dass das natürliche Gleichgewicht wieder erreicht wird. Es geht hier nicht um eine Ausrottung der Vögel, sondern lediglich um Schadensbegrenzung.

Zur weiteren Information wird auf folgende Veröffentlichungen in den Medien verwiesen:

DER STANDARD vom 07.08.2009:

Intelligente Krähen bestätigen Äsops Fabel

N.Y. In einer Fabel Äsops löst eine Krähe ein schwieriges Problem: Da sie das wenige Wasser in einem Krug nicht erreichen kann, wirft sie Steine hinein – et voilà. Diese Fabel könnte auf einer wahren Begebenheit beruhen, fanden nun die englischen Verhaltensbiologen Chr. Bird und N.J. Emery heraus. Sie machten Experimente mit Saatkrähen, die wirklichen Steinchen in ein Wassergefäß warfen, um einen darin schwimmenden Wurm näher zum Schnabel zu bringen, wie sie im Fachblatt Current Biology berichteten.

BK-Aktuell (Bezirkskammer f. Land- u. Forstwirtschaft Fürstenfeld) vom 24.06.2009

Nebel- und Rabenkrähen dürfen von 1.7.2009 bis 31.3.2010 sowie Elstern von 1.8.2009 bis 15.3.2010 abgeschossen werden, wenn natürliche Abwehrmaßnahmen wie Schreckschüsse, Vogelscheuchen, Abdecken mit Netzen und Spezialfolien, Verjagen mit Speziallautsprechern, Vogelattrappen etc. versagen. Ganzjährig dürfen nicht brütende, in Gruppen auftretende Nebel- und Rabenvögel abgeschossen werden, insgesamt max. 900 Nebel-

max. 300 Rabenkrähen und max. 330 Elstern im Bezirk Fürstenfeld lt. Bescheid der FA 13 C.

Veröffentlichung Kernteam Obstbauberatung vom 21.08.2009

Schäden durch Rabenvögel Ab dem Jagdjahr 2008/2009 ist in allen steirischen Bezirken eine Bejagung (Abschuss, Fang und Stören) der Rabenvögel (Raben- und Nebelkrähe, Elster und Eichelhäher) nur mehr nach Erteilung einer naturschutzrechtlichen Bewilligung zulässig. Der Abschuss von Nebel- und Rabenkrähen wurde aufgrund eines Antrages seitens der Landwirtschaftskammer vom 1. Juli 2009 bis 31. März 2010 und Elstern von 1. August 2009 bis 15. März 2010 (nur für ein Jahr) von der Naturschutzbehörde Steiermark genehmigt. Bedauerlicherweise wurde für Eichelhäher keine Sonderbewilligung erteilt.

Aufgrund von zahlreichen Schäden in Obstgärten wird dringend empfohlen, in ihrer Bezirkskammer eine Schadensmeldung durchzuführen.

Meldeformulare liegen in den Bezirkskammern und im Gemeindeamt Ottendorf auf bzw. sind im Internet unter www.kernteam.at/Info/News bereit gestellt.

Die Schadensmeldungen sollten unbedingt im Gemeindeamt abgegeben werden, denn nur so ist die Bezirkshauptmannschaft zukünftig in der Lage Sondergenehmigungen zur Jagd auf Rabenvögel zu genehmigen.

Mit der Bitte um Ihre Unterstützung; die Initiatoren GK Josef Schiefer, die Gemeindejäger und Obstbaumschule Deimel

Meldung von Schäden, verursacht durch Rabenvögel (Raben-Nebelkrähe, Elster und Eichelhäher), und Abwehrmaßnahmen

Name:							
Adresse:							
Betriebsnummer:							
Schadensursache	2009	Kultur	Katastralgemeinde	Gesamtfläche Kultur in ha	Geschädigte Fläche in ha	Abwehrmaßnahmen*)	Schadenshöhe in Euro
Auspicken auflaufenden Saatgutes	Mais						
Kornpicken	Getreide						
Fruchtschäden	Kürbis						
	Mais						
Aufpicken von Silageballen	Obst (durch Eichelhäher)						
	Obst						
	Wein						
Weitere Schäden	Gemüsebau						
	Grünland						

*) z.B. Vögelscheuchen, Klappern, Nachtfeuer, in Weingärten und Beerenanlagen blinde Schreckschüsse

Ort, Datum:

Unterschrift des geschädigten Landwirtes:





Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Musikwerkstatt

Vom 31. August bis 2. September 2009 fand im Jugend- und Familiengästehaus Gnas die diesjährige Musikwerkstatt der Trachtenmusikkapelle Ottendorf statt. 24 Jungmusiker folgten der Einladung zum 3-tägigen Workshop, der ein fixer und wichtiger Bestandteil im Jahresablauf des Musikvereins und gleichzeitig auch „Startschuss“ ins neue Musikschuljahr ist. Der Schwerpunkt liegt im musikalischen Bereich. Es werden verschiedene Ensembles gebildet, Werke für Jugendblasorchester erarbeitet und Musiktheorie unterrichtet. Zur Auflockerung stehen jede Menge Spiel, Sport und Spaß auf dem Programm. Als Überraschung gab es diesmal einen Volkstanz-Schnupperkurs sowie einen lustigen Abend im hauseigenen Hallenbad. Wie auch in den



Jungmusiker beim 3-tägigen Workshop in Gnas.

Jahren davor stand ein „Musiktriathlon“ auf dem Programm. In 4er Teams stellten die Schüler in verschiedenen Disziplinen Kreativität, Wissen, Geschicklichkeit, Spürsinn und ihr Talent als „Singstar“ unter Beweis. Über den ersten Preis freuten sich Laura Frank, Ines Zei-

ringer, Elisabeth Maierhofer und Viktoria Koller.

Betreut wurden die Kinder von Herbert Maierhofer, Dieter Maderbacher, Engelbert Kleinschuster, Irene Fritz und Bernhard Posch.

Harald Maierhofer, Schriftführer

Herbstfest

Insgesamt zehn Musikkapellen aus den Bezirken Hartberg, Weiz, Feldbach und Fürstenfeld folgten der Einladung und konnten von Obmann Alois Flechl im Beisein der zahlreich erschienenen Ortsbevölkerung und Vertretern der Politik begrüßt werden. Nach den musikalisch gehaltvollen Darbietungen der Musikkapellen beim Gästekonzert übernahmen „Die Ligister“ die musikalische Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden. Die lauen Temperaturen ließen eine angenehme Stimmung im Freien wie auch im vorbereiteten Discozelt, wo „DJ Rock“ zum Abtanzen animierte, entstehen.

Die Trachtenmusikkapelle bedankt sich bei jedem Gemeindegänger für das Mitwirken bei den Vereinsveranstaltungen, deren Reinerlös in naher Zukunft einerseits der Jugendarbeit im Verein, andererseits auch der Einkleidung mit einer Tracht, die pünktlich im nächsten Jahr zum 60-Jahr-Jubiläum eingeweiht werden soll, zugute kommt.



Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Bei gemütlichem Beisammensein feierte Anton Deimel seinen 70. Geburtstag. Alles Gute wünscht die Trachtenmusikkapelle Ottendorf.



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st



Leopold Nowak in seiner grundlegenden Haydn- Biographie.

Zu unserem traditionellen Adventkonzert bringen wir „Alte Krippen- und Hirtenlieder“ vom bekannten steirischen Lehrer und Volksliedforscher Viktor Zack. Er war u. a. auch Herausgeber des „Steirischen Liederbuches für Volksschulen“.

Dieses Konzert, das nicht nur Freunde der Volksmusik begeistern wird, findet

**am Sonntag, dem 13. Dezember
2009 um 17 Uhr in der
Pfarrkirche Ottendorf statt.**

Auf zahlreichen Besuch
hofft wieder

(Obmann)

Nach der sehr erfolgreichen „Gospelmania“ ging der Kulturkreis in die wohlverdiente Sommerpause.

Am 28. Juni 2009 fand ein gemeinsamer Ausflug nach Riegersburg statt. Nach der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Ottendorf gab es ein vorzügliches Frühstück bei der Familie Orthofer in Walkersdorf. Anschließend wanderten wir vom Parkplatz Schreiner über den Buschenschank Zotter zur Wipfel's Hofbergstubb zum Mittagessen. Nach Speis und Trank fuhren wir mit dem Hexenzug um die Riegersburg und anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Der einsetzende Regen verhinderte einen Abschluss im Hochseilgarten.

Zurzeit wird intensiv für die nächsten Projekte geprobt. Gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf werden Teile aus der „Schöpfung“ von Josef Haydn am **22. November 2009 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf** zur Aufführung gebracht. Mit diesem Oratorium für Chor, Solisten und Orchester wird auch in Ottendorf der große Komponist anlässlich seines 200. Todestages geehrt. „Die Schöpfung ist ein musikalisches Bilderbuch für groß und klein, in dem die Entstehung der Welt, der Gestirne und Gezeiten, Pflanzen und Tiere, aber auch die Würde des Menschen im Paradies in einer Art geschildert wird, wie sie kein zweites Mal in dieser Weise mehr möglich ist“ so schreibt



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Feuerlöscher- überprüfung

Am **Samstag, den 10.10.2009** findet von **8 bis 11 Uhr** wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle zwei Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

**Die Kosten für die Überprüfung betragen
5 Euro pro Feuerlöscher.**

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.



Generalversammlung der Steirischen Frauenbewegung

Wir sind dynamische und kreative Frauen und wollen mit der Steirischen Frauenbewegung in der Gemeinde Ottendorf verschiedene Frauenthemen und gemeinschaftliche Aktivitäten anbieten. Aus diesem Grunde fand am 20. April 2009 die Generalversammlung der Steirischen Frauenbewegung im Gasthaus Haberl in Walkersdorf statt.

Die Damen aus der Gemeinde Ottendorf folgten sehr zahlreich unserer Einladung und so konnten wir auch den Mitgliederstamm um viele Neumitglieder vergrößern.

Zu unserer großen Freude folgten auch zahlreiche Ehrengäste unserer Einladung: Landtagspräsidentin Walburga Beutl, Landtagsabgeordneter Franz Majcen, Bezirksleiterin Anna Brantner und Bürgermeister Josef Haberl.

Unter der Leitung von Frau Brantner wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Obfrau: Christine Cmor

Stellvertreterin: Brigitte Haberl

Kassiererin: Gertrude Orthofer

Stellvertreterin: Margit Maierhofer

Schriftführerin: Heidi Dichtinger

Stellvertreterin: Elisabeth Pongratz

Nach den lobenden und motivierenden Grußworten der Ehrengäste verwies die neu gewählte



Obfrau Christine Cmor noch auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr und bedankte sich recht herzlich bei den so zahlreich erschienen Neumitgliedern und den Ehrengästen. Der Abend fand dann noch einen gemütlichen Ausklang bei einem Glaserl Wein.

Kochen rund um den Kürbis mit Martina Orthofer

Am 6. Mai 2009 war es soweit, die erste Aktion der Steirischen Frauenbewegung – Ortsgruppe Ottendorf - konnte beginnen. Gemeinsam mit Martina Orthofer und zwölf kochbegeisterten Frauen wollten wir dem steirischen Ölkürbis zu Leibe rücken und daraus einige Köstlichkeiten fabrizieren.

Die Speisekarte sah folgenden Ablauf vor:

-Steirischer Vorspeisenteller mit Kürbiskernbrötchen

-Forelle im Brotmantel auf Semmelkren und grünem Spargel
-Kapfensteiner Kürbistorte mit Kernöleis und marinierten Erdbeeren

Martina erklärte uns kurz die Zubereitung der einzelnen Speisen und schon konnte die Arbeit losgehen. Wir schwangen die Messer, Schneebesen und Kochtöpfe und binnen kürzester Zeit – zumindest kam es uns so vor – war das Festmahl auch schon fertig. Ein wunderschöner Abend fand seinen Höhepunkt beim gemeinsamen Verzehr der selbst hergestellten Köstlichkeiten. An dieser Stelle möchten wir uns bei Martina Orthofer recht herzlich bedanken, dass sie uns in ihrer Küche so freudig aufgenommen hat.



1. Ausflug der Steirischen Frauenbewegung, Ortsgruppe Ottendorf am 3. Oktober 2009 nach Deutschlandsberg

Abfahrt um **7.45 Uhr in Walkersdorf** – Gasthaus Haberl & Fink's - **8 Uhr in Ottendorf** – Gemeindeamt

Programm:

- Besichtigung des Fleischverarbeitungsbetriebes Konrad mit anschließendem Frühstücksbuffet
 - Besichtigung der Käserei und Schäferei MAGO mit Verkostung
 - gemeinsames Mittagessen beim Kirchenwirt
 - Ausstellung Kunsthandwerk Keramik & Fantasy
 - Abschluss beim Buschenschank Krachler in Hochenegg
 - Ankunft in Ottendorf um ca. 20 Uhr.

Kosten: € 15,- für Mitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder

Anmeldungen können bis spätestens 20.09.2009 durch Bezahlung des Kostenbeitrages bei: Christine Cmor (0664/ 28 022 81), Brigitte Haberl (0664/ 52 14 284), Gertrude Orthofer (0664/ 627 27 16) oder in der Raiba, erfolgen.

Wir freuen uns auf einen lustigen Ausflug!!



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Nachtfischen

Am 24. Juli 2009 veranstaltete der Fischerverein ein internes Nachtfischen für die Mitglieder.

Beginn war um 20 Uhr. Die Angelzeit betrug zwei mal zwei Stunden, wobei in der zweiten Halbzeit wegen der Dunkelheit mit Knicklicht am Schwimmer gefischt werden musste.

Es wurden bei diesem Nachtfischen 315 kg Karpfen gefangen.

Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV-Ziegenberg

Am 1. August fand das traditionelle Fischen des Fischervereines gegen den ESV-Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 36 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war wie immer ein spannender Vergleichskampf um den Sieg, den am Ende der Fischerverein für sich entscheiden konnte. Wir werden diese Freundschaft zwischen den bei-



den Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.

Fischen in Vitis

Fischerkollegen vom Fischerverein Ottendorf konnten in Vitis (Waldviertel) einige schöne Fische auf die Flosse legen. Zu den gefangenen Fischen gehörten wunderschöne Störe sowie herzeigbare Karpfen.

Weitere Termine des Fischervereines

Samstag, 12. September 2009,
internes Hegefischen,

Beginn: 13.30 Uhr

Samstag, 3. Oktober 2009,
Abschlussfischen des Vereines,
Beginn: 13 Uhr

Zum Abschluss ein Fischrezept zum Nachkochen

Karpfen mit saurer Sahne und Pilzen:

Zutaten: 1 Karpfen ca. 1,5 kg geteilt, Salz, Pfeffer, 1 Glas Weißwein, 1 große Zwiebel, 1 kl. Dose Champignons, 1 Bd. Petersilie, Pfeffer, 0,2 l saure Sahne, 2 Essl. Bindemittel.
Zubereitung: Aus Weißwein, etwas Wasser, Salz, Pfeffer und Zwiebel würfeln, Sud herstellen, den halbierten, vorbereiteten, gesäuberten Karpfen 15 Minuten darin dünsten. Champignons und Petersilie zugeben, zuletzt die saure Sahne zugeben, etwas binden Karpfen auf Platte legen, Sahnesoße darüber geben, mit Petersilie und Tomatenscheiben garnieren, dazu trockener Weißwein.

„Petri Heil“



ESV Walkersdorf

Die heißen Sommertage sind nun vorbei und für uns Stocksportbegeisterte gibt es wieder angenehme Temperaturen zur Ausübung unserer Tätigkeit. Auf unserer gepflasterten Anlage kann mittwochs- und freitags abends nach wie vor eifrig trainiert werden, wozu wir Jung und Alt recht herzlich einladen dürfen.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme bei unserem alljährlichen Dorffest am 2. August 2009 trotz extremer Hitze. Wir hoffen es hat allen gefallen und dürfen Sie bei den nächsten Veranstaltungen unseres Vereins wieder recht herzlich einladen. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich, die uns wieder sehr tatkräftig beistanden.

Sehr guten Anklang fand auch das diesjährige Hobbyturnier am 29. August 2009, wozu wir uns bei allen

18 Mannschaften aus Nah und Fern für ein faires Verhalten recht herzlich bedanken möchten. Ein Dankeschön auch bei allen Mitarbeitern und den vielen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.



Für das Erreichen der Podestplätze dürfen wir am Vormittag den Mannschaften als Ersten "Neudorf", als Zweiten "Aichdorf" und als Dritten "Markt Hartmannsdorf" recht herzlich gratulieren.



Am Nachmittag gingen nach einem spannenden Kampf als Erste "Petersdorf", als Zweite "Hollywood" und als Dritte "Blumau" von der Anlage.

Hierzu recht herzliche Gratulation.

Ich wünsche noch recht schöne Herbsttage.

Wolfgang Schnecker, Schriftführer



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Wir bedanken uns recht herzlich für den guten Besuch unseres Dorffestes am Pfingstsonntag. Als Gegenbesuch waren wir mit 20 Personen beim Fest in Markt Hartmannsdorf. Mit vier Mann waren wir beim Scharfschießen des Bundesheeres in Schloss Kapfenstein mit gutem Erfolg und zum Frühschoppen bei unseren Kameraden in Söchau waren wir mit 16 Personen gut vertreten.

Ein neuer Fahnenmast wurde am Kriegerdenkmal angeschafft und von den Kameraden Fritz Kainrath und Viktor Ulz aufgestellt und am Fest

der heiligen Helena wehte auch die neue weiße - grüne Festfahne.

Als Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit unseres Dorffestes am Pfingstsonntag werden alle Helferinnen und Helfer zu einem geselligen Zusammensein mit Speis und Trank eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die vielen, guten Mehlspeisen und Tortenspenden bei der Bevölkerung von Ottendorf herzlichst bedanken.

Während des fast einmonatigen Aufenthaltes von Obmann Franz Knittelfelder im Krankenhaus haben Monika Eibl und Fritz Kainrath die

Blumenpflege beim Kriegerdenkmal übernommen und Karl Fleischhacker (Ottendorf) hat beim Säubern tatkräftig mitgeholfen. Recht herzlichen Dank dafür.

Wie die Zeit vergeht. Wir möchten die Bevölkerung von Ottendorf wieder zum Festakt beim Kriegerdenkmal am Sonntag, den 1. November (Allerheiligen) herzlich einladen. Auch die Knappschaft von Ilz bitten wir wieder mit einer Fahngruppe unser Fest zu verschönern.

Festobmann Fritz Kainrath
O.B. Franz Knittelfelder

Theatergruppe Ottendorf

Seit unseren Theateraufführungen sind nun schon wieder einige Monate vergangen. Der Sommer ist für uns immer eine ruhige Zeit und wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder einen Tagesausflug gemacht. Am Samstag, den 22. August 2009 machten wir uns auf die Reise. Unser erstes Ziel war die Rachau bei Knittelfeld, wo wir den höchstgelegenen Wipfelwanderweg Europas durchwanderten. Der erlebnisreiche Rundweg führt über 2,7 km durch unberührte Natur. Eine massive Lärchenholzkonstruk-

tion – 25 Meter über dem Waldboden, mit Treppen, 28 Türmen, Stiegen und vier Plattformen – ermöglicht eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Regionen. Es war ein einzigartiges Erlebnis, von Baum zu Baum zu wandern und „Baumwipfel“ berühren zu können.

Nach einem ordentlichen Mittagessen besuchten wir noch das „Vivarium“ Was(s)erleben in Mariahof/Neumarkt im Herzen des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen. Eine einzigartige Erlebniswelt rund um

das Element Wasser. Dem liebevoll gestalteten Lebensraum der heimischen Fischwelt stellt sich die tropische Welt des Amazonas gegenüber. Eine sehr empfehlenswerte Ausstellung für jung und alt.

Wie heißt es so schön: „Warum in die Ferne reisen, wenn das Gute liegt so nah?“

Beim Buschenschank Friedl in Krennach ließen wir bei einer guten Jause diesen gemütlichen Ausflug ausklingen.

Elfi Lammer, Schriftführerin



Bauernbund Ottendorf

Unser diesjähriger Ausflug am 5. September führte uns ins obere Murtal. In einer urigen Almhütte auf dem Gaberl gab es das Frühstück. Das erste Ausflugsziel war das Vivarium (Wasserleben) in Maria Hof. Von der Forelle beginnend bis zum Krokodil im Tropenraum gab es vieles zu sehen und hören.

Nach dem Mittagessen in Maria Hof führen wir zum Baumwipfelwanderweg nach Rachau. Für diejenigen, die es zu schwer war diesen Weg zu gehen, gab es als Alternative die Eisenbahnausstellung in Knittelfeld. Über 750 Stufen führte uns dieser Wipfelweg über die Baumkro-

nen hinauf. Da kamen doch einige sehr ins Schwitzen. War das der zu rasche Anstieg oder doch die luftige Höhe?

Nach einem sehr schönen Ausflugs- tag und zufriedenen 47 Teilnehmern endete unser Ausflug beim Buschenschank Egger in Ottendorf.

Folgende Geburtstage gab es wieder beim Bauernbund.

Den 65. Geburtstag feierte Johann Kainz und den 70. Geburtstag begin- gen Adolf Koller und Anton Deimel. Unser Toni Deimel feierte ausgiebig seinen Geburtstag mit der Musik

und vielen Freunden beim Buschenschank Seidnitzer, wo auch der Bauernbund eingeladen war.

Ich wünsche allen Jubilaren alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Der Bauernbund organisiert die Erntekrone, die es am 4. Oktober 2009 beim Erntedankfest in unserer Pfarrkirche zu sehen gibt.

Nun wünsche ich allen einen schönen Herbst und eine reichliche Ernte.

*Ihr Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz*

Berg- und Naturwacht Ottendorf

Wenn der Herbst Einzug hält, gehen wir auch wieder der kälteren Jahreszeit entgegen.

Das heißt nicht nur die Menschen müssen sich einstellen sondern auch die Tiere. Der Igel sucht sich einen geeigneten Unterschlupf, bei dem wir sehr gut mit-helfen können. Die Laubreste - nicht alles wegräumen - sondern irgendwo ungestört anhäufen oder eine geeignete Igelbehausung aufstellen. Die Nistkästen ausputzen, damit die Vögel ungestört ohne Ungeziefer (Wanzen, Flöhe, Läuse) überwintern können.

Mit der Vogelfütterung erst beginnen beim ersten Frost oder einer geschlossenen Schneedecke. Mit ein paar kleinen Details haben wir schon etwas für unsere Tierwelt getan.

Kurt Cugowski



Union Sportverein Raiba Ottendorf

Start in die Fußballsaison 2009/10

Kampfmannschaft

Mit dem Auftaktspiel gegen Fürstentfeld II hat für unsere Kampfmannschaft das neue Fußballjahr begonnen. Leider wurde dieses Match zuhause mit 0:2 verloren. Die weiteren Ergebnisse in den ersten Runden waren: 4:2 Sieg in Edelstauden, 1:2 Niederlage zuhause gegen Petersdorf II, 4:2 Sieg zuhause gegen Edelsbach und ein 2:2 in Albersdorf. Somit finden wir uns nach fünf Runden mit 7 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz wieder.

Hochzeit Ralf & Veronika

Am 15. August dieses Jahres haben sich Ralf Lafer & Veronika das Ja-Wort in Oberösterreich gegeben. Eine Belegschaft des Sportvereines war bei der Hochzeit mit dabei. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Nachwuchsbetreuer-Lehrgang

Zwei weitere Vereinsmitglieder haben sich entschieden beim STFV den Nachwuchsbetreuer-Lehrgang zu absolvieren. Wir wünschen Markus König und Martin Lafer alles Gute für diese Prüfung.

Nachwuchs

Die Spielgemeinschaften der U17, U15, U13 und U11 Mannschaften haben bereits mit dem Meisterschaftsbetrieb begonnen. Bei diesen Mannschaften stehen 15 Ottendorfer im Kader der Spielgemeinschaften. Unsere U9, U8 und U7 Mannschaften befindet sich in der Saisonvorbereitung und beginnt Ende September mit ihren ersten Turnieren. Insgesamt stehen 25 Jungfußballer/innen im Kader dieser drei Mannschaften. Wir wünschen allen Nachwuchssportler viel Spaß beim Ausüben ihres Hobbies und natürlich viele Siege. Wer Interesse am Fußballsport, egal ob Anfänger oder Fort-

geschritten, egal welchen Alters, egal ob Mädchen oder Bub, hat, ist herzlich bei uns willkommen. Einfach beim Training vorbeischaun oder Kontakt mit den einzelnen Trainern aufnehmen.

Damenmannschaft

Das erste Spiel unserer Damen wurde zuhause gleich mit 6:1 gegen St. Stefan/R. gewonnen. Im dritten Match konnte sogar der Tabellenführer aus St. Margarethen/R. sensationell mit 1:0 besiegt werden. Nach drei Spieltagen stehen sie in der Tabelle auf dem 3. Rang. Neu im Kader sind Anja Hierzer (St. Kind), Linda Portsch (Ilz), sowie Loretta Rabl, Bibiana Kienreich und Beatrice Vogl (alle Markt Hartmannsdorf). Die Karriere beendet haben: Tina Peinhart, Sabrina Fasching, Jennifer Großschädl, Kathi Heininger und Teresa Schwarz.

Veranstaltungen

Sa. 28.11.2009 Beginn 17 Uhr: Donnersbachwalder Nikolospiegel, anschließend Krampuskränzchen im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Mo. 7.12.2009 Beginn 20:30 Uhr: WM-Sounds X-mas Party des Damenfußballclubs im Veranstaltungszentrum Ottendorf *Lafer Martin Schriftführer*



Sommerfest im Gasthaus Haberl und Fink's Delikatessen

Ganz „im Zeichen der Paradeis“ stand das restlos ausverkaufte Sommerfest am 26. Juli bei Haberl und Fink's in Walkersdorf. Am Außen Gelände vom Gasthaus Haberl und in den Produktionshallen von Fink's Delikatessen boten zahlreiche Weinbauern und Produzenten der Region ihre Köstlichkeiten an. Außerdem sorgten die Gastköche Werner Pichlmaier (Sacher Wien), Rene Leitgeb (Cafe Sacher Graz) und Peter Troißinger jun. (Steirereck) gemeinsam mit Hans Peter Fink und seinem Küchenteam für kulinarischen Hochgenuss. Der Paradeisexperte Johann Reisinger präsentierte in einer speziellen Verkostung nicht nur unzählige ausgefallene Tomatensorte, sondern zog mit seinem

spektakulären Paradeis-Sorbet mit Stickstoff auch alle Blicke auf sich. Die Paradeis war nicht nur auf den Tellern stark vertreten, das rote Nachtschattengewächs zog sich als Motto durch die ganze Veranstaltung, denn Meisterflorist Andreas Stern und Hair-Stylistin Gabriele Sofie zauberten ein wunderbar-sommerliches Paradeis-Ambiente. Für die richtige Stimmung sorgten die beiden jungen Bands „Jazz Pati“ und „Bextar“, deren Klänge zur späteren Stunde sogar einige Gäste spontan auf die Tanzfläche lockten. Zwischendurch gab es auch immer wieder Gospelsingen vom Kulturkreis Ottendorf. Die zahlreich erschienenen Gäste inklusive Schauspieler und Hob-

byweinbauer Martin Weinek, Schi-Star Michaela Kirchgasser und Starkoch Werner Matt schlemmten, gustierten und feierten bei strahlendem Sonnenschein noch bis spät in die Nacht hinein. Auch im nächsten Jahr wird in Walkersdorf wieder der Sommer gefeiert, dann allerdings unter einem neuen Motto.



Neuer Spielplatz in Walkersdorf

Mit großer Freude und Begeisterung wurde der neue Spielplatz in Walkersdorf von unseren jüngsten Gemeindegänger/innen angenommen. Durch die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde, des Tourismusverbandes Ottendorf und von Bürgermeister Josef Haberl privat konnte ein großzügiger Spielplatz auf der Dorfweiese errichtet werden.



FerialpraktikantenInnen waren tatkräftig im Einsatz

Der Andrang an Bewerbern war groß, als von der Gemeinde Ottendorf die Stelle für FerialpraktikantenInnen für die Sommerferien 2009 ausgeschrieben wurde.

Erfreulicherweise erhielten alle Bewerber einen Ferialjob in der Gemeinde und bekamen so einen kleinen Einblick ins Berufsleben. Insgesamt verstärkten zwölf junge Gemeindebürger/innen je drei Wochen lang das Team der Gemeinde Ottendorf. Je nach Bedarf waren die FerialpraktikantenInnen sowohl im Innen- als auch im Außendienst und im Sommerkindergarten tatkräftig im Einsatz.



Carmen Großschädl



Michael Orthofer



Lisa Sammer

David Lueger



Nina Saurugg



Cornelia Maieregger



Katharina Brandl und Patrick Koch



Jennifer Großschädl



Doris Fasching

Christoph Brodtrager



Alexandra Koller



Hansjürgen Egger-Stoisits beim Ironman in Kärnten

Am 5. Juli 2009 trafen sich wieder die besten Triathleten der Welt in Klagenfurt.

Rund 2400 Athleten aus fast 50 Nationen nahmen heuer am "Kärnten Ironman Austria" teil, darunter auch der Ottendorfer Triathlet Hansjürgen Egger-Stoisits. In den frühen Morgenstunden starteten die "eisernen Männer" - und natürlich Frauen - vom Klagenfurter Strandbad aus. Nun hieß es die anspruchsvolle Strecke von 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen, zu bewältigen. Über 100.000 Zuschauer feuerten die eisernen Triathleten zu Höchstleistungen an.

Hansjürgen Egger-Stoisits stellte sich bereits zum zweiten Mal der Herausforderung und nahm erfolgreich am Ironman Austria in Kärnten teil.



Hubertusfeier in Ottendorf

Am **6. November** findet in Ottendorf die diesjährige Hubertusfeier des Bezirkes Fürstenfeld mit Jungjägervereidigung statt.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

17 Uhr: Eintreffen vor dem Veranstaltungszentrum

17.30 Uhr, Fackelzug mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf zur Kirche

18 Uhr, Hubertusmesse mit Dechant Peter Rosenberger

19 Uhr, Fackelzug mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf zum Veranstaltungszentrum

19.30 Uhr, Jungjägervereidigung und Streckensegnung
Anschließend gibt es den grünen Abend mit Tanzmusik („Luis und seine Freunde“).

Die Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf ist dazu herzlich eingeladen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nur für die Gemeindebewohner der Eintritt frei ist!

Für die Organisation
Franz Haberl

Ottendorf im Bild

„Was ist das?“



Foto: Charlotte Turek

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde! Sie sind uns am wichtigsten!

Persönliche Beratung - Finanzieller Lebensbegleiter - Rasche Entscheidung

Wir, in der **Bankstelle in Ottendorf**, nehmen uns von Montag bis Samstag entsprechend unserer Schalteröffnungszeiten für Sie Zeit. Selbstverständlich können Sie auch mit Ihrem Berater einen individuellen Termin vereinbaren. Wir optimieren gemeinsam mit Ihnen einmal jährlich Ihre finanzielle Situation. Wir treffen Entscheidungen rasch vor Ort.

Die besten Angebote für Sie im Herbst 2009:

Kombinationsmöglichkeit	Mindest-einzahlung	Ihr Bonus
Einmalerlag Raiffeisen Eurasien-Garantiefonds	€ 2.000,00	3 % Zinsen für 6 Monate
3 % Zinsen für fix für 6 Monate	€ 2.000,00	
Einmalerlag Raiffeisen Eurasien-Garantiefonds	€ 2.000,00	Gratis Jahresvignette
regelmäßiges Fondssparen	monatlich 75,-	
Einmalerlag Raiffeisen Eurasien-Garantiefonds	€ 2.000,00	3 % Zinsen für 6 Monate
regelmäßiges Fondssparen	monatlich 75,-	Gratis Jahresvignette
3 % Zinsen für fix für 6 Monate	€ 2.000,00	
Einmalerlag Raiffeisen Eurasien-Garantiefonds "stand alone"	€ 10.000,00	Gratis Jahresvignette
3 % Raiffeisen Prämien sparen	ab 30 Euro	3 % Zinsen fix für 3 Jahre
plus regelmäßiges Fondssparen	monatl. je Sparform	schon mit kleinen Beträgen hohe Zinsen

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Fahrt in die Grazer Oper zum Musical „The sound of music“

Kein Familienchor erlangte je solchen Weltruhm wie die „Trapp Family Singers“. Die Geschichte der Novizin Maria, die in Salzburg direkt aus dem Kloster in den Haushalt des verwitweten Kapitäns Georg von Trapp verpflanzt wird, um dort die Mutterstelle für sieben Kinder zu übernehmen, berührte nicht nur ganz Europa, sondern in besonderem Maße – bis heute – die Bewohner Nordamerikas. Marias fröhliches Wesen, ihre Musikalität und Sangesfreude bewirkten einschneidende Veränderungen im Hause Trapp. Georg trennt sich von seiner Verlobten und heiratet Maria, und als die politische Lage Ende der Dreißiger Jahre für die Familie gefährlich zu werden droht, gelingt den Trapps mit Hilfe des Chores die Flucht aus Österreich. Im Jahr 1959 wurden die Erinnerungen der Baronin von Trapp vom amerikanischen Erfolgsduo Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II auf die Broadwaybühne gebracht, 1965 schließlich erfolgte die mit fünf Oscars ausgezeichnete Verfilmung des Musicals.

Termin: **Freitag, dem 23. Oktober 2009**

Abfahrt um **18.00 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf**

Kartenpreis: € 42-- (Normalpreis € 52,--) Kat. 1
€ 26,-- für Jugendliche*

* bis zum 19. Lebensjahr sowie Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler bis zum 27. Lebensjahr.

Da es sich bei den angeführten Kartenpreisen um ermäßigte Preise für Gruppen ab 20 Personen handelt, ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 20 Personen erforderlich.

Die Kosten für die Busfahrt nach Graz werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde Ottendorf getragen.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karten! Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507. *Alois Flechl Kulturreferent*

Vorankündigungen:

Advent- und Türkranzbinden

Im November 2009 wird wieder ein Advent- und Türkranzbinden veranstaltet.

Adventfahrt nach Pürgg

Eine ganz besondere Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres bietet der Adventmarkt im romantischen Pürgg mit musikalischer Umrahmung, duftenden Lebkuchen, Bratäpfeln, Weihnachtskekse, Maroni, Glühwein und reichhaltiger Handwerkskunst.

Im Dezember 2009 ist eine Adventfahrt mit der Besichtigung der „Lebenden Krippe“ geplant.

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

P.A.P.A. BRIDGE
PATER AIDAN PARTNERSHIP FOR AFRICA



Einladung zum Vortrag

Der Verein P.A.P.A. Bridge gibt durch Kaplan Josef Windisch am

Mittwoch, den 11. November um 19.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule
einen Vortrag über die **Tätigkeiten in Tansania - Kilema.**

Alle sind dazu herzlichst eingeladen zu sehen, wie es Menschen in einem Land ergeht, die nicht soviel an materiellen Gütern besitzen wie wir!

Auf Ihren Besuch freut sich im Namen des Vereines P.A.P.A Bridge Kaplan Josef Windisch und die Schüler der Volksschule Ottendorf.

Tagesmütter



Mein Name ist Irene Fuchs und ich wohne mit meiner Familie in Ottenendorf. Im Juli 2009 habe ich die Ausbildung zur Tagesmutter bei Tagesmütter Steiermark erfolgreich abgeschlossen und biete nun Betreuung für Ihre Kinder an.

In unserem Haus haben wir ein großes Spielzimmer und einen eigenen Ruheraum für die Kinder eingerichtet. Im großen Innenhof gibt es viele Spielmöglichkeiten, wie eine Rutsche, Schaukel und die Sandkiste. Wir musizieren viel gemeinsam, gehen oft spazieren oder spielen nach Herzenslust. Bei uns gibt es auch viele Haustiere, darunter einen sehr kinderlieben Hund, eine Katze, drei Landschildkröten und einen Fisch. *Irene Fuchs*

Auch ich bin Tagesmutter in Ottenendorf und wohne mit meinem Mann in einem Einfamilienhaus in einer ruhigen Siedlung. Gerne zeichne und bastle ich mit den Kindern, wie ich es auch schon mit meinem mittlerweile erwachsenen Sohn gemacht habe. Wir haben einen großen Garten, den wir so oft wie möglich zum Spielen und Herumtollen nutzen. *Brigitte Troger*



Suchen Sie einen Platz für Ihr Kind? Möchten Sie gerne mehr über die Betreuung bei einer Tagesmutter wissen?

Dann melden Sie sich bitte bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld, unter der Telefonnummer: 03382 / 51980.

Bei allen drei Tagesmüttern in Ottenendorf: Irene Fuchs, Gabriele Messerer und Brigitte Troger gibt es jeweils noch Platz für 1-2 Kinder (abhängig von der Stundenanzahl).

Von unseren Tagesmüttern in Walkersdorf

Groß ist die Freude bei den Tageskindern der Walkersdorfer Tagesmütter Ernestine Brodtrager und Margit Bauer über den tollen öffentlichen Spielsplatz gleich neben der Kapelle! Besten Dank sagen Margit und Erni und ihre Tageskinder! Neu: Bei Margit Bauer sind am Vormittag zwei Plätze frei geworden!

Über Kinder

Es ist ein Risiko

Sagt die Vernunft

Es ist eine Belastung

Sagt die Erfahrung

Es ist eine große Verantwortung

Sagt die Vorsicht

Es ist nichts als Sorge und Leid

Sagt die Angst

Es gibt kein größeres Glück

Sagt die Liebe

(Rudyard Kipling)

Wei(h)nachten im Altenheim Ermi-Oma



KABARETT
von Markus Hirtler

DONNERSTAG, 19. 11. 2009, 19.30 Uhr
VERANSTALTUNGSZENTRUM
OTTENDORF

TICKETS: ALLE RAIFFEISENBANKEN, ÖT

Wozu die Milchzähne putzen, die fallen doch sowieso aus?

Seit mehr als zwanzig Jahren führt Styria vitalis im Auftrag der Krankenversicherungsträger und des Landes Steiermark das Kariesprophylaxeprogramm in den steirischen Kinderbetreuungseinrichtungen und Volksschulen durch. Warum aber ist die Pflege der Milchzähne bereits so wichtig?

Kariöse Zähne und Zahnbettterkrankungen können weit reichende Gesundheitsfolgen haben:

Ansteckung der Nachbarzähne

Ist ein Milchzahn kariös und wird nicht behandelt, kann das zur Ansteckung der umliegenden Zähne führen. Die Karies kann sowohl auf die benachbarten bereits sichtbaren Zähne übergehen als auch auf den im Kiefer schon vorhandenen, aber

noch nicht sichtbaren, darunter liegenden bleibenden Zahn.

Platzhalterfunktion der Milchzähne
Der Milchzahn erfüllt im Kiefer die Funktion eines Platzhalters für den nachkommenden zweiten Zahn. Fällt der Milchzahn aus, so kann das zu einer Verschiebung der Zahnstellung führen. Das wiederum kann im Extremfall kieferorthopädische Behandlungen nach sich ziehen.

Störungen der Sprachbildung

Fallen Milchzähne aufgrund von Karies vorzeitig aus bzw. müssen sie entfernt werden, kann das zu einer Störung der Sprachbildung führen.

Ästhetische Beeinträchtigung

Sichtbar von Karies betroffene Zähne führen zu einer Beeinträchtigung des



Äußeren, was bereits im Kindesalter psychische Folgen haben kann.

Mundgeruch

Von Karies geschädigte Zähne können Mundgeruch verursachen, was wiederum das Sozialleben eines Kindes beeinflusst.

Ein Zahn ist daher nicht bloß ein Zahn, sondern hat einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert im Gesamtgefüge menschlichen Lebens. Umso wichtiger ist es, dass Kinder bereits von klein an mit der richtigen Zahn- und Mundhygiene vertraut gemacht werden.

Bodystyling mit Rauch Gabi



Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Trainerin Gabi Rauch ab

Montag, den 5. Oktober 2009

zehn Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: € 45,-

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 2. Oktober 2009, 03114/2507.

Gehörlosenambulanz Graz

Die Gehörlosenambulanz im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz Marschallgasse bietet seit Anfang 2008 für gehörlose und hochgradig schwerhörige Personen einen Zugang zu medizinischer, psychologischer und sozialer Versorgung in Gebärdensprache an. Sie ist die einzige derartige Einrichtung im südlichen Österreich. Zudem ist es in der Ambulanz auch möglich, mittels induktiver Höranlage mit Patienten zu kommunizieren.



Ergänzend bietet das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Kainbach für mehrfachbehinderte, gehörlose Patienten tagesklinische und stationäre Betreuungsmöglichkeiten.

Bei Bedarf eines Gebärdensprachdolmetschers steht die Dolmetschzentrale unter der Telefonnummer 0316/680271 zur Verfügung.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder - Gehörlosenambulanz

Marschallgasse 12, 8020 Graz
Tel.: 0316/7067-5300
Fax: DW 5309
SMS: 0664-96 73 490
E-Mail: gl.ambulanz@bbgraz.at
Internet: www.bbgraz.at

**Keine Überweisung erforderlich.
Terminvereinbarung erbeten.**

Yoga – Leben in Harmonie mit uns selbst und unserer Umgebung

"Yoga" ist der Überbegriff für eine Vielzahl von körperlichen und geistigen Übungen.

Wörtlich übersetzt bedeutet das Sanskrit-Wort „yoga“ u. a. „Verbindung, Vereinigung, Methode oder Technik“. Die Wurzeln des Yoga liegen in Indien und Yoga zählt zu den ältesten Wissenschaften, die sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigen.

Hauptbestandteile des Yoga sind:

- Körperhaltungen (Asanas)
- Atemübungen (Pranayama)
- Konzentration und Sammlung (Meditation)
- Entspannung und Regeneration

Wirkungen:

Geschmeidigkeit der Gelenke und Muskeln

Stärkung aller Organe und Drüsen

Steigerung der vitalen Energie

Bessere Konzentration

Vermehrte Energieversorgung

Klarheit und Ruhe des Geistes

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Traineeerin **Bernadett Huber** (Gesundheits-trainerin, Yogalehrerin und Thai-Yoga-Bodywork-Praktikerin) ab

Donnerstag, den 8. 10. 2009

zehn Yoga-Einheiten jeweils don- nstags von 19 - 20 Uhr in der Kul- tursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: € 60,-

Mitzubringen sind Polster und bequeme Kleidung (Turnmatten sind vorhanden)! Da eine Mindestteilneh- meranzahl von acht Personen erfor- derlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 5. Oktober 2009, Tel. 03114/2507.

Gesundheitsvortrag

Die Steir. Frauenbewegung, Ortsgruppe Ottendorf, veranstaltet am

10. November 2009 um 19.30 Uhr

in der Kultursporthalle Ottendorf

einen Gesundheitsvortrag mit OA Dr. Ralph Klieber.

Folgende Themen werden eingehend besprochen:

- Gebärmutterhalskrebsimpfung
- Mammographie
- Beschwerden in den Wechseljahren

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Meet the best – in Vorbereitung

Engagierte Betriebe, auch unsere Ärztin Dr.in Rosa Maria Ernst, werden in einem Bildband sichtbar gemacht



Ein Projekt der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes

Die JobAllianz Steiermark blickt fünf Jahre zurück und gibt aus diesem Anlass ein aktuelles Buch heraus. Klein-, Mittel-, und Großbetriebe sowie Öffentlichkeitsnahe Betriebe und Gemeinden, die in den letzten fünf Jahren mit dem Steirischen Integrationspreis (vormals JobOskar) ausgezeichnet wurden, werden in einem schönen Bildband präsentiert. In einem der Interviewgespräche wie z.B. mit **Dr.in Rosa Maria Ernst**, Preisträger Steirischer Integrationspreis Region Oststeiermark 2007 und Ehrenpreis des Landes 2008, werden die vielseitigen Bemühungen und das persönliche Engagement erfasst. Vor allem aber wird aufgezeigt, dass Menschen mit Behinderung, wenn sie ihren Fähigkeiten entsprechend an einem für sie passenden Arbeitsplatz eingesetzt werden, hoch motiviert und fachlich kompetente Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind.

Die JobAllianz will mit diesem Buch einen Blick hinter die Firmenlogos werfen und „good practice“ über Bilder und persönliche Stellungnahmen von DienstgeberInnen und von Menschen mit Behinderung, die in diesen ausgezeichneten Betrieben arbeiten, darstellen und erfahr-

bar machen. Deutlich werden soll vor allem, aus welchen Gründen und Motiven sich DienstgeberInnen für eine **berufliche Integration von Menschen mit Behinderung** einsetzen und welche spezifischen Nutzeffekte auf unterschiedliche Ebenen sie für ihr Unternehmen bzw. die Gesellschaft sehen. Die Buchpräsentation wird in einem feierlichen Rahmen in **Gleisdorf im forumKloster am 20. Oktober 2009** stattfinden.



Kontakt: JobAllianz Steiermark
Dr.in Beata Tauscher
Kordinatorin für die Oststeiermark

Business Park 6
8200 Gleisdorf
Mobil: 0664 / 60 409 160
Tel: 03112 / 4911 2117
e-mail: joballianz@chanceb.at
www.joballianz.at



BUNDESSOZIALAMT
LANDESSTELLE STEIERMARK

Folge Nr. 22 der Serie Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Vom Brodtragerkreuz bei der Wohnanlage Annahof sind es nur wenige Schritte bis zum Wegkreuz der Familie Erna Hebenstreit, Ottendorf 61.

Betend habe ich diesen kurzen Weg zurückgelegt und stehe nun andächtig vor diesem Wegkreuz an der L366, an dem ich schon x-mal mit frohem und traurigem Herzen vorbeigefahren bin.

Erna Hebenstreit konnte mir leider nichts Genaueres über die Geschichte dieses Kreuzes sagen. Sie hat mir erzählt, dass dieses Kreuz schon gestanden ist, als sie im Jahr 1949 Johann Hebenstreit geheiratet hat. In den 50er Jahren wurde es restauriert und noch am letzten Tag vor seiner Versetzung nach Pusterwald von Pfarrer Alois Schnurer geweiht und gesegnet. Vieles an Freud und Leid ist bei

unserem Gespräch angesprochen worden und es tat gut wieder einmal darüber geredet zu haben. Alles möchte ich vor dem Kreuz, Jesus zu Füßen legen und an den Text der 11. Kreuzwegstation erinnern, wo es heißt: Jesus wird an das Kreuz genagelt

Auch wir sind gebunden an Menschen, wir sind gefesselt an Aufgaben, denen wir entrinnen möchten. Christus gibt uns die Kraft, sie in der Freiheit der Liebe zu erfüllen. (Aus dem Gotteslob Nr. 775/11).

Im Gebet möchte ich nun vor diesem Kreuz an alle Gemeindeglieder denken, die in der Freiheit der Liebe, daheim einen Familienangehörigen pflegen. Vater unser

Manfred Schaller

Wallfahrt nach Eichkögl

Am Donnerstag, den 2. Juli 2009 um 6 Uhr früh, machten sich wie alle Jahre Wallfahrer von Ottendorf aus zu Fuß auf den Weg nach Eichkögl. Etwa 20 Personen umfasste diese Gruppe. Die Tradition, am 2. Juli einen Gottesdienst in Eichkögl zu besuchen, veranlasste außerdem noch viele Ottendorfer, mit Pkw's nach zu fahren und die heilige Messe in Eichkögl mit zu feiern.



Wallfahrt nach Mariazell

Der 27. August war heuer der Termin für die Wallfahrt nach Mariazell. Gemeinsam mit der Pfarre Ilz war eine Gruppe von Ottendorfer an diesem Tag in der Obersteiermark. Einhelliger der Tenor der Wallfahrer war, dass sie den Tag sehr genossen haben.

Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr eine Wiederholung.

Neu in der Pfarre

Ab 1. September 2009 gibt es bei uns in der Pfarre wieder Neuerungen, die doch sehr einschneidend sind.

Wir haben für kirchliche Angelegenheiten eine neue Ansprechperson, nämlich Peter Baumann. Er wird im Pfarrverband Ottendorf-Ilz als Pastoralassistent tätig sein. Einige Ministranten konnten ihn auf dem Lager schon kennen lernen.

Leider ist mit Ende August auch das Arbeitsverhältnis mit Monika Janosch in Ottendorf ausgelaufen.

Sie wird also nicht mehr am Freitag in der Kanzlei für die Bevölkerung da sein, als Pfarrgemeinderätin bleibt sie aber aktiv.

Die Kanzleistunden am Freitag gibt es nach derzeitigem Wissenstand nicht mehr, jeweils samstags ist aber von 8 bis 10 Uhr einer unserer Priester im Ottendorfer Pfarrhaus anwesend. Selbstverständlich ist es auch möglich, seine Angelegenheiten in Ilz zu erledigen.

Pfarrfest 2009

Am 16. August war es heuer wieder mal soweit. Wir feierten den Helensonntag in Ottendorf. Mit Umgang und feierlichen Hochamt begann der große Festtag, an dem das Wetter nicht besser hätte sein können. Sehr viele Festgäste kamen nach dem Gottesdienst ins VZO, um dort weiter zu feiern. Mit Freude haben wir festgestellt, dass auch viele Ilzer zu unserem Schutzpatronin-Tag gekommen waren.

Alle konnten sich bei Henderl und Kotelett stärken, um dann beim Schätzspiel auf die richtige Zahl zu tippen.

Das Spiel

Diesmal bestand die Aufgabe darin, für zwölf ranke und schlanke Mitglieder des Pfarrgemeinderates (allerdings mit schweren Schuhen und dicken Kleidungsstücken!) das exakte Gesamtgewicht zu ermitteln. 20 kg trennen die Damen und Herren noch von einer Tonne (980 kg ist die Lösung). Aber wir arbeiten hart daran, auch diese Hürde zu schaffen!

Hermine Reisenhofer aus Walkersdorf konnte den Hauptpreis, einen Geschenkkorb, mit nach Hause nehmen. Insgesamt gab es knapp 30 Preise zu vergeben.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. dem einen oder anderen Gläschen Wein wurde dann noch geratscht und getratscht.

Die Kinder konnten an einem tollen Spiel- und Bastelprogramm der Eltern-Kind-Gruppe teilnehmen.

Dank

Wir vom Pfarrgemeinderat möchten uns bei allen von Herzen bedanken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des heurigen Helenatages beigetragen haben! Bei der Musikkapelle Ottendorf, bei den SchmückerInnen der Altäre, bei den MehlspeisköchInnen, bei den KellnerInnen, bei den KüchenhelferInnen, bei den Damen und Herren hinter der Schank, bei den Damen und Herren der Eltern-Kind-Gruppe,.....

Wir bedanken uns auch bei den vielen Gästen, die unser Fest erst so richtig schön gemacht haben!



Noch ein Dank

Zum Schluss möchten wir vom Pfarrgemeinderat im Namen aller Ottendorfer Pfarrmitglieder unserer Monika Janosch ein großes Danke aussprechen. Sie hat sich während ihrer gesamten Zeit in Ottendorf vorbildhaft um unseren Altpfarrer Vinzenz Ehmann und um die Belange der Kirche und ihrer Bevölkerung gekümmert.

Liebe Monika nach altbewährter Manier: „Ein herzliches Vergelt's Gott!“

Für den Pfarrgemeinderat
Gudrun Schmied-Kern

Herzliche Gratulation

Herzliche Gratulation an **Patrick Schwarz** zum erfolgreichen Studienabschluss als Bachelor im Bereich Radiologietechnologie.

Schwerpunkte des Studiums: Medizintechnik, Nuklearmedizin, Medizinische Bildgebung, Radiologie u. Computertomografie.

Jobaussichten:

In Kliniken, in der Forschung und medizintechnischen Industrie.



Foto Tschank GmbH

Bücherei Ottendorf



Lesen macht Spaß - Lesen entspannt - Lesen verbindet - Lesen bildet - Lesen beruhigt

Für den Herbst möchte ich zwei weitere Bücher vorstellen:

(Wolfgang Böhmer) Hesmats Flucht – Eine wahre Geschichte aus Afghanistan

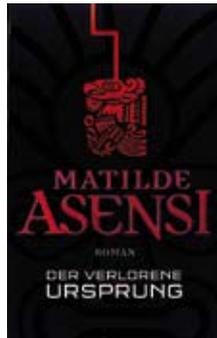
Seine Mutter ist gestorben, sein Vater wurde umgebracht: Hesmat hat keine Wahl, er muss aus Afghanistan fliehen! Zu Fuß geht es über den Hindukusch, weiter mit dem Zug nach Moskau und von dort in den Westen. Er lan-



det immer wieder in Gefängnissen, er wird bestohlen, gequält und misshandelt. Manchmal ist er kurz davor, aufzugeben. Aber der Traum von einem besseren Leben treibt ihn weiter

(Mathilde Asensi) Der verlorene Ursprung

Der junge Wissenschaftler Daniel, der sich mit einem Code aus der Inka-Zeit beschäftigt, erkrankt lebensgefährlich. Ist er das Opfer eines uralten Zaubers?



Sein Bruder, der Computerexperte Arnau, setzt alles daran, Daniel zu retten. Gemeinsam mit einer Archäologin reist er ins Amazonasgebiet. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt – und eine dramatische Suche nach geheimnisvollen Spuren der verlorenen Welt der Inka.

Eine gemütliche Herbstzeit mit viel gutem Lesestoff wünscht

Euer Bücherwurm

Bernd Wenzel

Öffnungszeiten der Bücherei:
Montag 18 – 19 Uhr, Mittwoch
9.30 – 10.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Oktober

Samstag, 03.10.2009, Ausflug

der Steir. Frauenbewegung Ortsgruppe Ottendorf nach Deutschlandsberg

Sonntag, 04.10.2009, Erntedanksonntag

in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 09.10.2009,

Sperrmüll- und Eisensammlung

von 15 – 18 Uhr am Vorplatz des Veranstaltungszentrums Ottendorf

Samstag, 10.10.2009,

Sperrmüll- und Eisensammlung

von 8 bis 12 Uhr am Vorplatz des Veranstaltungszentrums Ottendorf

Samstag, 10.10.2009, Feuerlöscherüberprüfung

von 8 bis 11 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf

Samstag, 10.10.2009, Oktoberfest

ab 21 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.
Musik: Skylight

Freitag, 23.10.2009, Musicalsahrt

in die Grazer Oper zum Musical „The sound of music“. Abfahrt um 18 Uhr beim Gemeindeamt.

November

Sonntag, 01.11.2009, Heldenehrung ÖKB

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf
19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Freitag, 06.11.2009, Hubertusfeier des Bezirkes Fürstenfeld mit Jungjägervereidigung ab 17 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Sonntag, 08.11.2009, Kirchweihsonntag

in der Pfarrkirche Ottendorf

Dienstag, 10.11.2009, Gesundheitsvortrag

der Steir. Frauenbewegung um 19.30 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Mittwoch, 11.11.2009, Vortrag über Tätigkeiten in

Tansania um 19.30 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf mit Kaplan Josef Windisch

Sonntag, 15.11.2009, Seniorennachmittag

der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim Ottendorf.

Donnerstag, 19.11.2009, Kabarett von Markus Hirtler

alias „Ermi-Oma“ im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 22.11.2009, Kammermusikonzert

der Trachtenmusikkapelle und des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Samstag, 28.11.2009, Donnersbachwalder Nikolo-

spiel ab 17 Uhr und anschließend Krampuskränzchen im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Sonntag, 13.12.2009, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert in die Pfarrkirche Ottendorf mit Beginn um 17 Uhr ein.

Samstag, 19.12.2009, Ottendorf feiert Weihnachten

wie es früher einmal war ... Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss laden zu dieser Veranstaltung ein. Am Kirchplatz in Ottendorf von 16 – 21. Uhr.

Donnerstag, 24.12.2009, Heiliger Abend

21.15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 25.12.2009, Christtagsmesse gestaltet vom

Kulturkreis Ottendorf um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf

Samstag, 26.12.2009 – Donnerstag, 31.12.2009,

Neujahrgeiger Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

Dezember**Montag, 07.12.2009, WM Sounds X-Mas Party**

Der Damenfußballclub Ottendorf veranstaltet eine X-Mas Party im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch GR Engelbert Kremshofer, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegänger/innen.



Chiara Nöst



Flora Posch



Julia Kaindl

Kindergartenstart

BUNTER BILDERBOGEN



Kindergarten-Startgutschein



Als Willkommensgeschenk für das neue Kindergartenjahr erhielten alle Kindergartenkinder seitens der Gemeinde Ottendorf einen Startgutschein, welcher von Bürgermeister Josef Haberl und Vizebürgermeister Ewald Deimel überreicht wurde.

Neues aus der Wiki-Nachmittagsbetreuung

Nach neun Wochen verdienter Sommerpause beginnt für die Kinder wieder der Alltag mit dem Besuch des Kindergartens oder der Volksschule. Als mittlerweile bewährtes Angebot beginnt nun ebenso die WIKI-Nachmittagsbetreuung mit sechs Kindern an allen fünf Wochentagen in den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Volksschule Ottendorf.

Da der diesjährige Sommer auch zu Umbauarbeiten in der Volksschule genutzt wurde, musste der zuletzt genutzte Raum leider aufgegeben und in einen anderen übersiedelt werden. Abgesehen von der neuen Aussicht konnte mit Unterstützung der Gemeinde Ottendorf und der Raiffeisenbank Ottendorf eine neue Couch angeschafft werden, wofür sich die Kinder und auch ich herzlich bedanken.

Falls Sie dieses zuverlässige Betreuungsangebot in den Nachmittags-



stunden von 11:30 Uhr bis 17 Uhr Ihrem Kind anbieten möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer der Volksschule (03114) 24

10 oder besuchen Sie einfach selbst in der oben genannten Anwesenheitszeit den WIKI-Nachmittagsbetreuungsraum. *Bettina Tauchmann*

Schulstartgutschein

Am ersten Schultag wurden die zwölf „Taferlklassler“ der Volksschule Ottendorf von Bürgermeister Josef Haberl und Vizebürgermeister Ewald Deimel mit Schulstart-Gutscheinen begrüßt.





SCHULISCH betrachtet

Ausblicke und Einblicke
2009/10

Wir blicken gut erholt auf herrlich lange Ferien zurück und freuen uns schon sehr darauf, dass das neue Schuljahr beginnt.

Welche Erinnerungen kommen Ihnen eigentlich, wenn Sie SCHULBEGINN denken? Vielleicht erinnern Sie sich an die Vorfreude...

... auf ein Wiedersehen mit Ihren Schulfreunden, die Sie viele Wochen nicht gesehen haben

... auf viele neue Begegnungen mit LehrerInnen und neuen SchulkollegInnen

... auf alles Neue, was man noch lernen würde dürfen ...usw...

Bestimmt aber erinnern Sie sich auch an das etwas mulmige Gefühl in der Magengegend, weil ein Neubeginn auch immer gewisse Unsicherheiten birgt.

Mit diesen gemischten Gefühlen der Unsicherheit aber auch freudigen Erwartung auf die Schule stehen heuer 13 SchulanfängerInnen am 14. September im Schulhof unserer Schule und warten darauf, „endlich lesen, schreiben und rechnen lernen zu dürfen“.

Und mit ihnen ihre Mamas und Papas, die es kaum glauben können, dass ihre Kinder so schnell so groß geworden sind ...

Liebe Mamas und Papas unserer „Taferlklassler“! Freuen Sie sich mit Ihren Kindern auf den Beginn eines besonderen Lebensabschnitts! Lassen Sie ein wenig los und vertrauen Sie, dass Ihre Kinder in guten Händen sind ...

Ihre
Ulrike Hofen-Turek



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. & Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

Schulbeginn 2009/10

„Klein aber fein“ oder „Wie aus einer scheinbaren „Katastrophe“ etwas Besonderes erwächst“

Zugegeben – es ist alles andere als lustig, „kleiner“ zu werden. Vor allem, wenn es darum geht Klassen zu verlieren.

Ab dem Schuljahr 2009/10 werden **die 1. und 2. Schulstufe** gemeinsam unter der Leitung der Lehrerinnen Dipl. Päd. Romana Kolleger und Dipl.-Päd. Christine Weiss geführt.

Auch wenn diese Neuerung verständlicherweise ein mulmiges Gefühl bei manchen Mamas und Papas hervorruft (siehe Artikel nebenan ;-)) bedeutet diese neue Organisationsform für unsere Schule dennoch eine **große CHANCE!**



Im Mittelpunkt steht **das Miteinander** von Kindern verschiedener Altersstufen und verschiedener Leistungsniveaus. Die Kinder lernen miteinander und voneinander (wie bei Geschwistern) – der Unterrichtsstoff der 1. und 2. Stufe bietet viele Berührungspunkte die ein gemeinsames Arbeiten möglich und sinnvoll machen.

Die Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit sind äußerst wichtige Lernziele in dieser Form des Lernens (LehrerInnen und Eltern selbstständiger Kinder wissen dies sehr zu schätzen!)

In gewissen Bereichen (Mathematik und Deutsch) kommt es zur besonderen Förderung in Kleingruppen, mit der zweiten Lehrerin. Jeder lernt und arbeitet seinem Leistungsstand entsprechend. Niemand fühlt sich als Versager, jeder hat sein persönliches Erfolgserlebnis. **Das baut auf! Und wie!**

All das sind die Grundlagen für die neue Schule, die vom Bundesministerium und von den Medien so lauthals gefordert wird!

Die Volksschule Ottendorf/R. nutzt ihre Chance. Jetzt.

Schnuppertag für unsere Schulanfänger

Was für eine Aufregung! Die Klassenlehrerin Romana Kollegger stellte sich vor, ihr Freund der Löwe erzählte, warum er unbedingt Schreiben lernen möchte und die die Großen der 3. Klasse halfen, wo Hilfe nötig war ... Danke an den Kindergarten!



Die Preisträger des RAIBA Zeichenwettbewerb 2009

Dir gratulieren den glücklichen Preisträgern und bedanken uns herzlichst bei den Herren der Raiffeisenbank Ilz/Bankstelle Ottendorf!

„Schlussfest de luxe“

Ein wirklich besonderes und erfolgreiches Fest gab es zum Schulschluss im neuen Veranstaltungszentrum Ottendorf. Die Gemeindeführung, der Kindergarten und die Volksschule machten erstmals gemeinsame Sache und stellten ein für Kinder und Eltern ereignisreiches Fest auf die Beine. Durch die großartige Unterstützung der Gemeinderäte, Schiefer, Kremshofer und Deimel, des Elternvereins, der Kindergarteneltern und unseres Schulwirts Alois Flechl konnten viele verschiedene Stationen angeboten werden. Im Anschluss an die Siegerehrung besuchte uns noch SUMSI und verloste viele schöne Preise! WAR DAS EIN SPAß!



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im IV. Quartal 2009

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Oktober

03. – 04. Okt. Dr. Kaufmann
10. – 11. Okt. Dr. Dinges
17. – 18. Okt. Dr. Hasenburger
24. – 25. Okt. Dr. Zechner
26. Okt. Dr. Ernst
31. Okt. Dr. Musger

November

01. Nov. Dr. Musger
07. – 08. Nov. Dr. Hasenburger
14. – 15. Nov. Dr. Ernst
21. – 22. Nov. Dr. Stock
28. – 29. Nov. Dr. Musger

Dezember

05. – 06. Dez. Dr. Zechner
08. Dez. Dr. Kaufmann
12. – 13. Dez. Dr. Dinges
19. – 20. Dez. Dr. Musger
24. – 25. Dez. Dr. Kaufmann
26. – 27. Dez. Dr. Stock
31. Dez. Dr. Ernst



Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf a.d.R.
03114/20 844

Dr. Dorothea Stock,
Markt Hartmannsdorf
03114/2091

Dr. Erhard Dinges,
Markt Hartmannsdorf
03114/2644

Dr. Peter Zechner
Großwilfersdorf
03385/8120

Dr. Martin Musger
Ilz
03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger
Ilz
03385/8130

Dr. Markus Kaufmann
Großsteinbach
03386/23386

Urlaube:

Dr. Hasenburger vom 26.10. bis 01.11.2009
Dr. Zechner vom 10.10. bis 18.10.2009

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?

Unter www.ottendorf.com ist er immer griffbereit.

Familienpass des Landes Steiermark

Mit dem Familienpass haben alle Familien bzw. jeder Alleinerzieher(in) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark die Möglichkeit, neben den vielfältigen Familienförderungen auch Vergünstigungen für Freizeitaktivitäten zu erlangen. Der Familienpass ist ein Kalenderjahr gültig. Besteht weiter Anspruch wird er automatisch verlängert und zu Jahresbeginn eine neue Familienpasskarte übermittelt, d.h. es ist keine neuerliche Antragstellung notwendig.

Antragsformulare zum Familienpass sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.



TÖCHTERTAG erstmals im Bezirk Fürstenfeld!

Am 6. November begleiten Mädchen Eltern in den Betrieb

Der Verein MAFALDA organisiert dieses Jahr bereits zum 6. Mal das Berufsorientierungsprojekt Töchertag. Dieses Projekt, beauftragt und gefördert vom Land Steiermark, Ressort Jugend, Frauen, Familie und Bildung sowie Soziales, Arbeit und Kultur, wird heuer erstmals auch im Bezirk Fürstenfeld angeboten. Schülerinnen im Alter von 10-14 Jahren aus Hauptschulen und AHS- Unterstufen haben am 6. November 2009 die Gelegenheit, einen Arbeitstag mit einem Elternteil zu erleben, vorzugsweise in einem handwerklich-technischen Beruf! Gemeinsam ermöglichen Eltern, Wirtschaft und Schule den Mädchen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und eröffnen ihnen so neue Berufsperspektiven.

Der Töchertag ist ein ganz besonderes Angebot zur Berufsorientierung. Dadurch, dass die Mädchen einen Elternteil oder eine andere erwachsene Bezugsperson ihres Vertrauens direkt an den Arbeitsplatz begleiten, können sie sich schon frühzeitig an den Berufsalltag herantasten. Die Eltern, die als die wichtigsten Ratgeber bei der Berufsentscheidung gelten, können in diesem Rahmen ihre Töchter bei diesem Schritt maßgeblich unterstützen.

Die Betriebe der Region haben am 6. November die Gelegenheit, Gastgeber für die Töchter ihrer Mitarbeiter/innen zu sein und dabei ihre möglichen Fachkräfte von morgen kennen zu lernen. Die Schulen sind dabei im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts wichtige Mittler zwischen den Schülerinnen und den Betrieben. Sie bereiten die Mädchen auf diesen Berufsorientierungstag vor und auch die Eltern erhalten eine Ideensammlung, worauf sie besonders achten müs-



sen, damit der Töchertag für alle Beteiligten ein Erfolg wird.

Die Rückmeldungen aus den letzten Jahren waren durchwegs sehr positiv: Über 98% der Mädchen würden den Töchertag ihrer besten Freundin weiterempfehlen, 97% der Betriebe bewerteten das Projekt Töchertag mit „sehr gut“ oder „gut“ und über 97% der Eltern würden die Teilnahme am Töchertag anderen Eltern empfehlen. Der Töchertag wurde in den letzten Jahren sukzessive ausgeweitet, jedes Jahr kam ein neuer Bezirk dazu. Für dieses Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, dieses Angebot zur Berufsorientierung möglichst allen Bezirken zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns über eine erstmalige Beteiligung von zwei Hauptschulen aus dem Bezirk Fürstenfeld. Der Töchertag wird vom Land Stei-

ermark finanziert und auf breiter Ebene von den zuständigen Stellen im Land und im Bezirk unterstützt. Die Mädchen werden über die Schulen angemeldet und vom Verein MAFALDA unfallversichert. Genauere Informationen finden Sie auf www.mafalda.at. Dort werden auch alle Töchertag-Betriebe aufgelistet.

Weitere Informationen:

Verein MAFALDA, 8010 Graz
Glacisstraße 9
Tel.: 0316/ 33 73 00 DW 23
oder 25

Ansprechpersonen:

eva.nagele@mafalda.at und
daniela.winkler@mafalda.at

Zum Geburtstag!



Maria Janosch, Breitenbach, zum 80. Geburtstag



Franz Knittelfelder, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Josef Haberl, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Maria Wendler, Breitenbach, zum 85. Geburtstag



Johann Bauer, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag